

Die Kunst, alle Arten der besten und neuesten so wohl schwarzen als buntfarbigten Tinten zu machen, als 4te und gänzlich umgearbeitete und verbesserte Auflage der Schrift: Geheimnis alle Arten Tinte zu machen. 8. 10 fl.

Eine gute Tinte gehöret unter die dringlichsten Bedürfnisse. Daher haben sich viele berühmte Chemiker mit ihrer Bereitung beschäftigt, und man findet die besten Recepte eines Lemitz, Kibucowitz, Baldat, Hage u. s. w. in dieser Schrift aufgestellt. Was aber diese Anweisung für Beamte und Kaufleute unentbehrlich macht, ist die Kunst, wie nicht nur eine auslöschliche, sondern auch eine solche Tinte bereitet werden kann, mit welcher ein so eben geschriebener Brief sehr leicht zu copiren ist. Außer den buntfarbigten Tinten findet der Leser auch viele andere interessante Gegenstände mitgetheilt, die mit der Schreiberei in naher Verbindung stehen.

Rechenbuch für Jedermann.

Allgemeines
Lehrbuch der arithmetischen Verhältnisse,
oder
praktische Anleitung zur Erlernung der naturgemäßen
und einfachen Methodik der Rechenkunst nach combinato-
rischen Grundsätzen, nebst ihrer Anwendung auf alle
Rechnungsarten,

von Dr. E. Zillisch.

Professor und Director der Erziehungs- und Lehranstalt
zu Dessau.

Unter diesem einfachen Titel werden alle diejenigen, welche rechnen lernen wollen und müssen, einen Wegweiser finden, der hoffentlich in sehr kurzer Zeit einem jeden unentbehrlich seyn wird. Nicht nur Lehrer und Schüler, sondern vornehmlich auch Geschäftsmänner, Kaufleute u. s. w. werden hier auf eine höchst leichte und kurze Art auch die schwersten Aufgaben lösen lernen, und sich bald, so wie ich mir und ein Jeder, der die Beweise bey 7 und 8 jährigen Knaben gesehen hat, selbst gesehen mußte, sagen: daß die bisher gewöhnliche Art zu rechnen und rechnen zu lernen, eine wahre Marter für Kinder und Erwachsene ist. Was die Schüler des berühmten

Herrn Verfassers leisten, ist einem großen Theile des Publicums schon bekannt. Es muß bey einem Jeden Ersannnen erregen, wenn Kinder von 7 bis 8 Jahren die zusammengesetztesten Aufgaben, 1. B. Geldrechnungen, selbst Aufgaben aus der Algebra, schon aufgelöst haben, wenn der methodische Rechenmeister kaum mit Ansetzen der Aufgabe fertig ist. Es ist dies auch ganz natürlich, wenn man bedenkt, daß in diesem Buche alle Rechnungsarten auf eine und dieselbe Weise behandelt werden, und nicht für eine jede besondere Regeln nöthig sind. Hier ist von keinen 4 Societis, von keiner Regel de Tri, von keiner Ketten- und Gesellschaftsrechnung und dergleichen die Rede, sondern alles wird nach einer und derselben Regel behandelt.

Wodurch sich aber das Buch vorzüglich empfiehlt, ist die Deutlichkeit und Verständlichkeit. Das Kind von 8 bis 9 Jahren kann es verstehen, wenn es auch keine besondere Anleitung hat.

Es bestehet übrigens aus drey Theilen, deren Erster die Regel des Rechnens im Allgemeinen durchführt, der zweyte die Anleitung zum schriftlichen Rechnen giebt, der dritte die Anwendung auf alle Fälle des gemeinen Lebens enthält. Sobald es die Presse verlassen hat, wird es durch die Zeitungen angezeigt werden. Lehrer, welche es in Schulen einführen wollen, können sich noch besondere Vortheile versprechen, wenn sie sich unmittelbar an mich wenden. Ich habe nichts weiter hinzuzusetzen als: ein Jeder sehe, prüfe und urtheile.

Leipzig im September 1805.

Heinrich Gräff.

Für Schulen und Erziehungsanstalten.

Folgende Bücher, welche bereits in einigen Ländern in Schulen und Erziehungsanstalten eingeführt sind, bin ich bereit um die beygelegten Parteypreise zu geben, wenn 12 und mehrere Exemplare genommen und baar bezahlt werden.

Canzlers, D. S. Englische Sprachlehre für Deutsche, zum Gebrauch bey dem Unterricht, nebst engl. und deutschen Bruchstücken zum Lesen und Uebersetzen, 3 Theile, 2te verbesserte und stark vermehrte Auflage, 8. 36 Bogen, Ladenpreis 3 m^z. Parteypreis 2 m^z.

Christomathie, neueste deutsche, zum Uebersetzen ins Französische und Italienische; nebst untergelegten Phrasen von J. J. Klathe, 2 Bogen, 8. 24 Bogen, Ladenpreis 3 m^z. Parteypreis 2 m^z.

Cicero, M. T. C. de officiis libr. III. cum delectu commentar. in junctatis gratian, 8. 29 Bogen, Ladenpreis 3 m^z. Parteypreis 2 m^z.